

**INTERNATIONALES
ARBEITSAMT GENÈVE,
ZWEIGAMT BERLIN**



**ABTEILUNG
FÜR
VERÖFFENTLICHUNGEN
BERLIN NW 40**

Internationale Sammlung der Arbeitsrechtsprechung. 1927

378 Seiten

Genf 1929

RM. 8.—

Diese Sammlung umfaßt die wichtigsten arbeitsrechtlichen Entscheidungen im Jahre 1927 in Deutschland, England, Frankreich, Italien und den Vereinigten Staaten von Nordamerika; d. h. von Ländern, denen die größte soziale Bedeutung beikommt und deren Rechtsprechung die wichtigsten Rechtssysteme widerspiegelt. Die arbeitsrechtlichen Entscheidungen sind nach folgenden Gesichtspunkten geordnet: Allgemeine Grundsätze, Berufsvereinsrecht, Betriebsvertretung, Einzel- und Gesamtarbeitsvertrag, Lohn und Gehalt, Arbeitszeit, Arbeitsstreitigkeiten, Verfahren bei Arbeitsrechtssachen, Sonderrecht bestimmter Gruppen (Angestellte, Bergarbeiter, Seeleute, Frauen und Jugendliche, Schwerbeschädigte usw.), Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenfürsorge, Arbeitsaufsicht, gewerblicher Gesundheitsschutz, Unfallverhütung und Versicherungswesen. Ein Stichwortverzeichnis erleichtert die Auffindung.

Die Sammlungen, die seit 1925 jährlich erscheinen, bilden eine wertvolle Ergänzung der Gesetzreihe. Sie vermitteln ein Bild von der Auslegung und Anwendung der bestehenden Gesetzgebung.

Demnächst erscheinen:

Dokumente zur 12. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz Genf (Mai/Juni 1929)

Bericht über: **Die Arbeitszeit der Angestellten**

ca. 230 Seiten, RM. 5.— broschiert, RM. 7.— in Ganzleinen gebunden

Dieser Bericht bringt die Gesetzgebung und Praxis der verschiedenen Länder auf dem Gebiete der Arbeitszeit der Angestellten zur Darstellung. Im ersten Abschnitt ist eine allgemeine Übersicht über die Ursprünge und die Entwicklung der Arbeitszeitregelung der Angestellten gegeben. Der zweite Abschnitt stellt die verschiedenen Methoden dar, die zur Feststellung des Anwendungsbereichs der Arbeitszeitregelung in Anspruch genommen werden. Im dritten Abschnitt sind die verschiedenen Regelungen der Normalarbeitszeit erläutert, während der vierte die zugelassenen Ausnahmen und Abweichungen behandelt. Im letzten Abschnitt sind die wichtigsten Maßnahmen zur Durchführung der Arbeitszeitregelung der Angestellten aufgeführt, insbesondere die Tarifverträge behandelt.

Dem Bericht ist der Entwurf eines Fragebogens angegliedert, über dessen endgültige Fassung die Konferenz bestimmen soll. Er dient in der Hauptsache dazu, die Stellung der Regierungen zu einer internationalen Regelung der Arbeitszeitfrage der Angestellten zu ermitteln.

Bericht über: **Zwangsarbeit**

ca. 350 Seiten, RM. 6.— broschiert, RM. 8.— in Ganzleinen gebunden

Dieser Bericht über die Zwangsarbeit, dem auch der Entwurf eines Fragebogens beigelegt ist, dient als Grundlage der Beratungen dieser Frage auf der 12. Internationalen Arbeitskonferenz. Der Bericht gibt in seinem ersten Abschnitt eine Übersicht über die internationalen Beratungen über die Zwangsarbeit und über die zu dieser Frage gefaßten Beschlüsse. Der zweite Abschnitt bringt eine Klassifizierung der verschiedenen Arten der Zwangsarbeit, während die Abschnitte 3, 4 und 5 die Gesetzgebung und die Praxis auf dem Gebiete der Zwangsarbeit, soweit sie im öffentlichen Interesse, im örtlichen Interesse oder für Einzelpersonen ausgeführt wird. Weitere Abschnitte enthalten die Auffassungen der Fachleute über den Wert und die Ergebnisse der Zwangsarbeit und die Notwendigkeit ihrer Regelung. Ferner enthält der Bericht Schlussfolgerungen des Internationalen Arbeitsamts, sowie den Entwurf eines Fragebogens, der nach Beratung auf der Internationalen Arbeitskonferenz den Regierungen zum Zwecke der Beantwortung zugestellt wird.

In drei Anhängen sind dem Buch beigegeben: 1. Der Bericht des Sachverständigenausschusses für Eingeborenearbeit, 2. Denkschriften, die dem Internationalen Arbeitsamt zu dieser Frage zugegangen und von diesem dem Sachverständigenausschuß zugeleitet worden sind, 3. Italienische Kolonien.

Bereits erschienen: **Fragebogen I:** Verhütung von Arbeitsunfällen (Erster Punkt der Tagesordnung) 13 und XIII Seiten RM. 0.50
Fragebogen II: Schutz der mit dem Be- und Entladen von Schiffen beschäftigten Arbeiter gegen Unfälle (Zweiter Punkt der Tagesordnung) 9 und IX Seiten RM. 0.50



LEIPZIG · THEOD. THOMAS KOMM. · GESCH. · LEIPZIG